



Sentiero Alpino Calanca, 18.-21. September 2024

Theologisch-philosophische Trekkingtage für geübte Wanderinnen und Wanderer

Der Sentiero Alpino begann als visionäres Projekt, das von vielen für kaum realisierbar erachtet wurde. Initiiert wurde es 1977 von Wilfried Graf (Binningen BL) und weiteren Gründungsmitgliedern. In zahllosen Einsatzwochen arbeiteten Jugendliche aus halb Europa zum Teil in schwierigstem Gelände, um Überreste uralter Alpwege und unscheinbare Wildwechsel zu einem fantastischen Höhenweg zu verbinden. Seit 1983 ist die 50 Kilometer lange Route durchgehend begehbar. Weit über 10'000 Bergbegeisterte haben sich bisher bereits an den kühnen Übergängen, atemberaubenden Aussichten und einzigartigen Hütten erfreut.

Der Sentiero Alpino ist ein anspruchsvoller Weg in alpinem Gelände und verlangt Ausdauer, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit. Einige Stellen sind ausgesetzt mit grossartigen Tiefblicken, manche sind mit Drahtseilen oder Ketten gesichert. Mit einer kleinen Gruppe abenteuerlustiger Mitwandernden möchten wir dieses Abenteuer starten. Wir, das sind Thomas Glur, Leiter des Pastoralraums Solothurn – Unterer Leberberg, Tanja Grünig, reformierte Pfarrerin Solothurn, und Anita Panzer, Wanderleiterin mit eidg. Fachausweis, Feldbrunnen. Wir kombinieren anstrengende Trekkingtage mit theologisch - philosophischen Inputs und Diskussionen. Kommen Sie mit!

Das Programm

Mittwoch, 18. September 2024: Anreise nach San Bernardino, Kennenlernen der Gruppe, Vorstellen der theologisch-philosophischen Inputs während der Trekkingtage.

Treffpunkt 16 Uhr, San Bernardino, Hotel Bellevue

Donnerstag, 19. September 2024: Mit dem Postauto fahren wir 25 Minuten zu unserem Ausgangspunkt, dem San Bernardino Pass, und nehmen dann unsere **erste Etappe** in Angriff: **San Bernardino Hospiz–Rifugio Pian Grand**. Wir wandern entlang des Laghetto Moesola, durch den Kessel der Alp Mucia zu den Seen am Pass di Passit. Weiter über den Pass de la Cruseta und die Bocca de Rogna mit Ausblick auf die Misoxer Bergwelt. Um den Ausläufer des Piz Pian Grand herum zum Rifugio Pian Grand, zwei Selbstversorgerhütten mit 18 Schlafplätzen pro Hütte.

Länge: 14 km; Aufstieg 1200m, Abstieg 840m; ca. 5.5 Stunden

Freitag, 20. September 2024, zweite Etappe: Rifugio Pian Grand–Capanna Buffalora

Kernstück und Königsetappe: Über fast unmöglich scheinende Übergänge, durch grandiose Gebirgslandschaften und vorbei an zauberhaften Bergseen reiht sich Höhepunkt an Tiefblick. Wir brechen morgens früh auf – vielleicht reicht es dann gar für ein Bad im «Härzli-See», das Etappenziel



reformierte
kirchgemeinde
solothurn



apatrek
anitapanzer trekkings

Capanna Buffalora bereits in Sichtweite. In weitem Bogen führt der Weg zum Schluss – endlich etwas besänftigt – zur willkommenen Übernachtungsmöglichkeit.

Länge: 15 km; Aufstieg 1300m, Abstieg 1600m; ca. 7 Stunden

Samstag, 21. September 2024, dritte Etappe: Capanna Buffalora – St. Maria

Noch einmal schöpft diese wilde Gebirgslandschaft aus dem Vollen! Der gesicherte Übergang über den Fil de Nomnom gehört zu den eindrucklichsten Stellen des Höhenwegs. Im Abstieg durch den riesigen Aion-Kessel erreicht der Weg wieder knapp die Baumgrenze des Lärchenwaldes. Noch einmal jedoch zwingt ein Schluchtabschnitt hinauf bis an den Fuss der Felswände: die Auriglia-Schlucht. Eine Leiter hilft, eine kleine Felswand zu überwinden. Von der Kuppe Mottone geniessen wir zum letzten Mal das Panorama über das ganze Val Calanca. Auf sanft abfallendem Weg erreichen wir nun bald das Rifugio Alp di Fora. Nach dem Mäusehügel geht es hinunter ins malerische Santa Maria.

Länge (bis Santa Maria): 16 km; Aufstieg 950m, Abstieg 2100m; ca. 6.5 Stunden

Rückreise **Samstag, 21. September 2024**, nachmittags ab Santa Maria.

Kosten CHF 700.- / Person für 3 Übernachtungen mit Halbpension, Marschtee, geführte Tour, theologisch-philosophische Inputs. Exkl. Hin-/Rückreise, Material.

Anmeldung Via www.apatrek.ch oder per Mail an allegra@apatrek.ch.

Rückfragen Anita Panzer, Tel. 079 507 83 91; Thomas Glur, Tel. 079 535 73 61, Pfr. Tanja Grünig, Tel. 079 967 00 72

Weiteres Wenn Sie im Pastoralraum Solothurn-Unterer Leberberg wohnen, gerne mitkommen und knapp bei Kasse sind, melden Sie sich bei Thomas Glur. Dann finden wir zusammen eine Lösung.



Fotos: Associazione Sentieri Alpini Calanca ASAC



reformierte
kirchgemeinde
solothurn



apatrek
anitapanzer trekkings